

Kormoranmanagement in Bayern

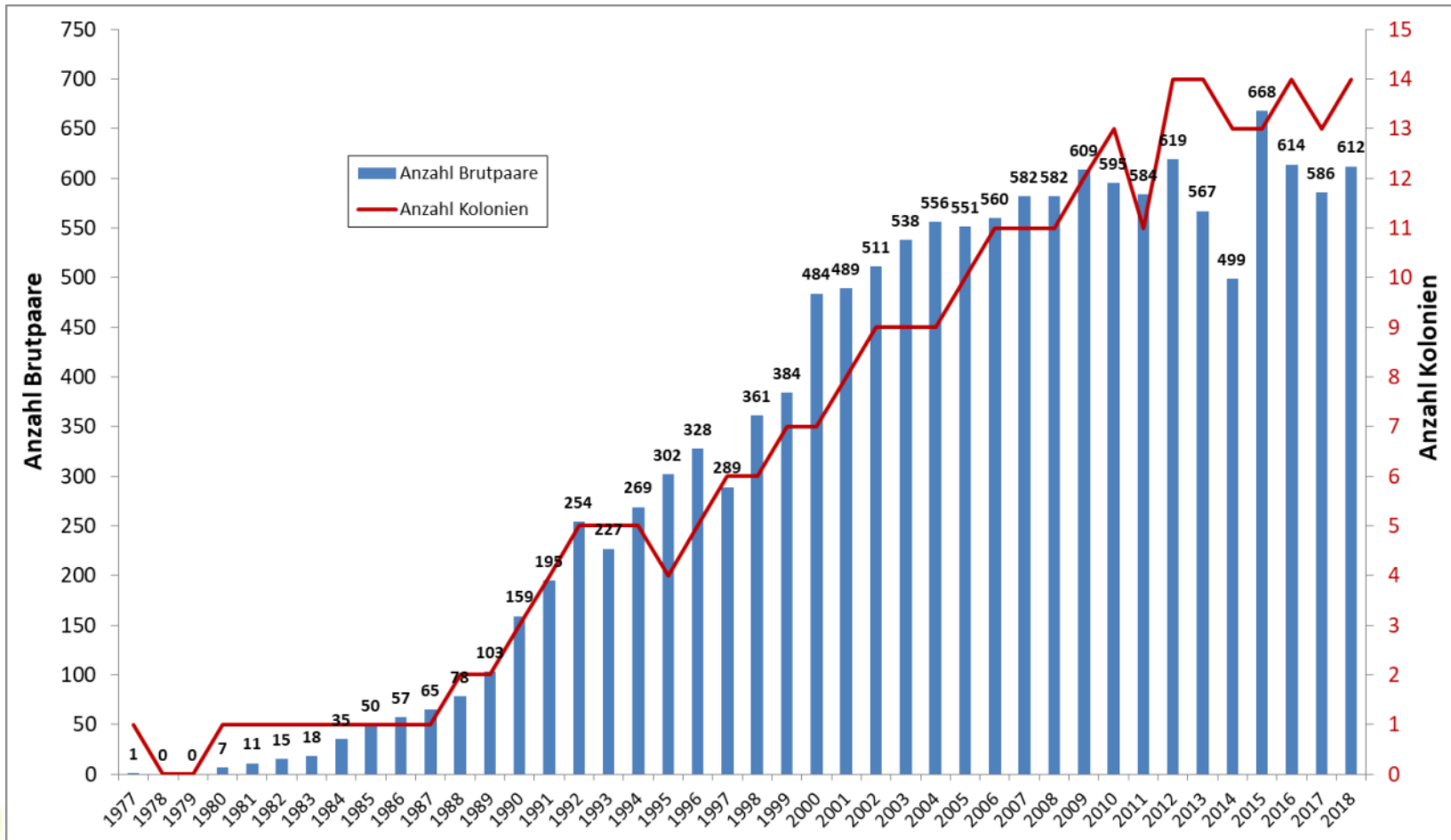
Fortbildungstagung für Fischhaltung und Fischzucht
Starnberg, 15.01.2020

Institut für Fischerei
Tobias Küblböck



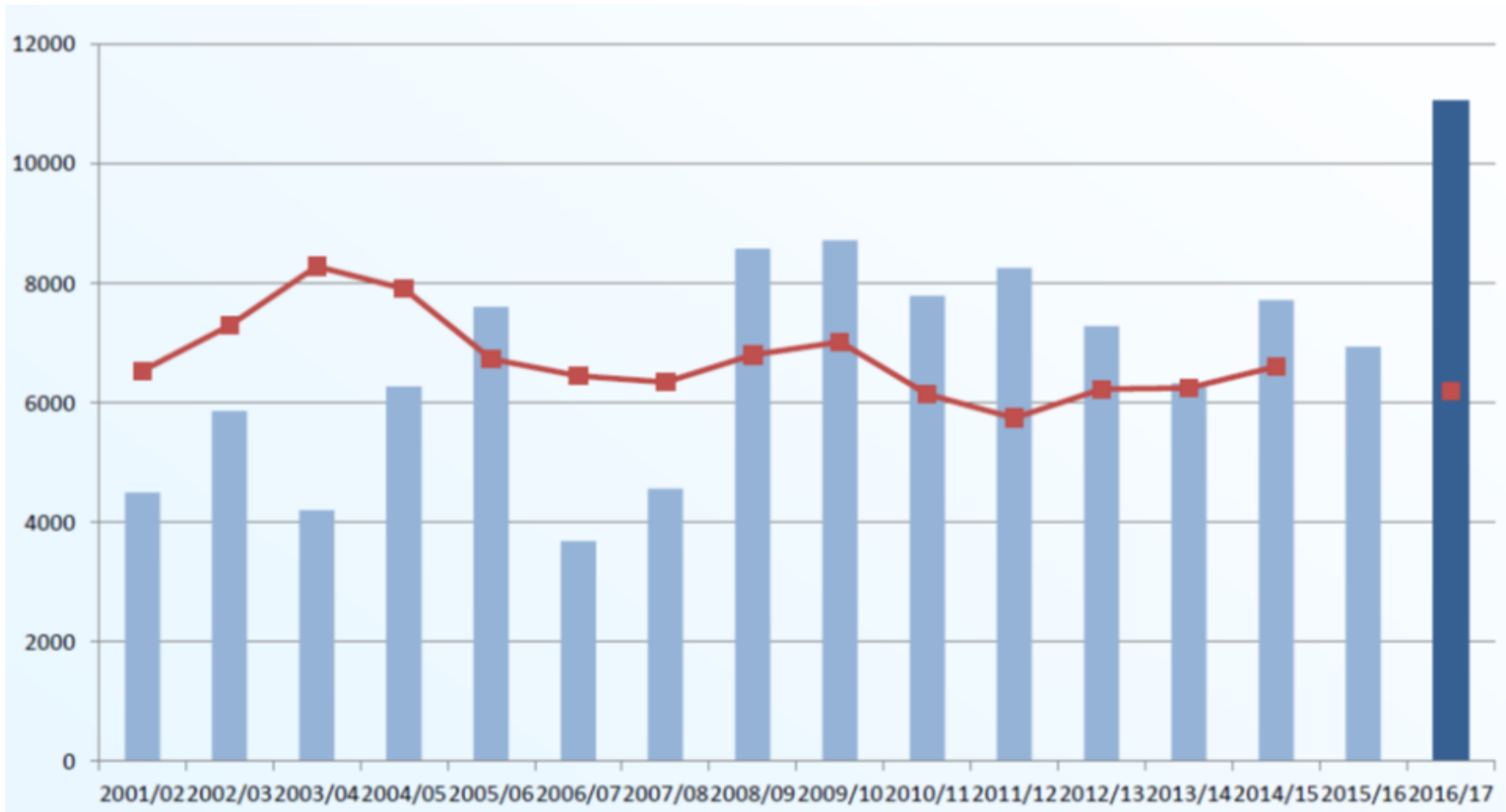
Der Kormoran in Bayern - Brutbestand

- BRD: ca. 24.000 Brutpaare (MV: 13.600!)
- Bayern: 2018: 612 Brutpaare in 14 Kolonien



Der Kormoran in Bayern – Winterbestand und Abschüsse

- Winterbestand (rote Linie) und Kormoranabschüsse (Balken)



Grafik: M. Faas, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, 2017

Kormoranmanagement in Bayern – Rechtliches

- besonders geschützt (§ 7 Abs. 2 Nr. 13 b BNatSchG)
- unterliegt nicht dem Jagdrecht
- seit 1996 artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung (AAV):
Abschuss vom 16. August bis 14. März 200 m um Gewässer, außer in NSG, Nationalparks und europäischen Vogelschutzgebieten, gilt bis 2027
- Landtagsbeschluss vom 07.05.2009 führt zum Erlass von Allgemeinverfügungen auf Regierungsbezirksebene mit weitergehenden Abschussmöglichkeiten (z.B. Mittelfranken: Jungvögel ganzjährig, außerhalb der Schutzgebiete) und der Möglichkeit zur Verhinderung neuer Brutkolonien
- Einzelgenehmigungen auf Antrag

Organisation und Gremien

- Arbeitskreis Kormoranmanagement des Naturschutzbeirates am StMUV (Verbände aus Fischerei, Jagd, Natur- u. Vogelschutz)
- Interdisziplinäres Fachgremium mit Vertretern der Fischerei-, Naturschutz- u. Jagdbehörden am Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU)

Kormoranmanagement in Bayern – Projekte

- 2011-2016: zwei Modellprojekte zum Kormoranmanagement:
 - Fließgewässer Mindel und Schmutter (LfU, Ruff)
 - Teichwirtschaft im Aischgrund und der Waldnaabaue (LfL, Küblböck)
- seit 08/2016: Projekt „Netzwerk Kormoran Bayern“ mit Kormoranmanager für Nord- u. Südbayern (LfL & LfU)

Ziele des Projektes

- Aufbau eines bayernweiten Netzwerks an ehrenamtlichen Kormoranberater/innen
- Schulung der Kormoranberater/innen
- Enger Informationsaustausch zwischen Beratern, Fischerei, Jagd, Naturschutz und Behörden
- (Weiter-)Entwicklung von Managementkonzepten, z.B. in Natur- und Vogelschutzgebieten
- Wissenschaftliche und praktische Untersuchungen von Vergrämungsmethoden
- Fachliche Beratung und Unterstützung staatlicher und kommunaler Behörden
- Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer
- Vermittlung in Konfliktfällen

Kormoranmanagement in Bayern – Ehrenamtliche Berater/innen

- Festlegung von „Brennpunktgebieten“: Zentren der Erwerbsfischerei & Fischartenschutz
- Abgestimmt mit den Fachberatungen für Fischerei und den Bezirksfischereiverbänden/Teichgen.
- 4-6 EKB je Regierungsbezirk (insgesamt aktuell 30 EKB in BY, davon 19 in Nordbayern)
- Schulung der EKB im Oktober 2018
- Aufwandsentschädigung aus Mitteln der Fischereiabgabe, max. 500 € p.a. je EKB nach Tätigkeitsnachweis
- Beratung für die restlichen Gebiete, Vorträge und Vermittlung in Konfliktfällen: Kormoranmanager

Aufgaben der EKB

- Überblick über die Kormoransituation vor Ort
- Information, Zusammenarbeit und Vernetzung der örtlichen Fischerei, Jägerschaft, Naturschutz
- Organisation und Koordination von Vergrämungsmaßnahmen
- Beratung über alternative Abwehrmöglichkeiten (insbesondere für Teichwirte)



Kormoranmanagement in Bayern – Wissenstransfer

- Leitfaden zum Kormoranmanagement (LfU & LfL)
- Zahlreiche, zielgruppenorientierte Vorträge
- „Lockjagdseminare“ in Nordbayern:
 - Einführung in die Problematik
 - Rechtliche Grundlagen
 - Tipps zur Kormoranbejagung am Schlafplatz
 - Lockjagd auf Kormorane: Tarnung, Einsatz von Lockvögeln, Tipps und Tricks, praktische Demonstration vor Ort



Kormoranmanagement in Bayern – Erfolge und Baustellen

Erfolge

- Örtliche Vernetzung der Akteure schafft Vertrauensbasis für Maßnahmen, z.B. Vergrämungsaktionen
- Informationsfluss zu Kormoranaufkommen, Schlafplatzbildung zwischen Fischerei – EKB – Jagd
- Identifikation von Problembereichen
- Hilfreich: Emailverteiler, What's App Gruppen
- Förderung der Anschaffung von Kormoran-Lockvögeln aus der Fischereiabgabe
- Digitalisierung der AAV und Allgemeinverfügungen (LFV-LfU)

Baustellen

- Fischerei: z.T. mangelnde Mitwirkung
- Jagd: z.T. Hemmnisse aufgrund komplexer Rechtslage
- Persönliche Vorbehalte einzelner Schlüsselpersonen
- Aufrechterhalten der Motivation bei den Beteiligten
- Austausch unter den EKB, regelmäßige Evaluierung, „Best-Practice-Beispiele“

Kormoranmanagement in Bayern - Lösungsansätze

- „DIE“ Lösung zur Kormoranabwehr gibt es nicht!
- Maßnahmen müssen auf das konkrete Problem zugeschnitten sein und ergänzen sich:

- Abgestimmte Vorgehensweise
- Enge Zusammenarbeit
- Informationsaustausch

Spezielle Konzepte in Schutzgebieten

Technische Abwehr

- Überspannung
- Schutzkäfige
- Unterwasserzäune
- Knallapparate



Leitfaden Kormoranmanagement

Letale Vergrämung am Teich

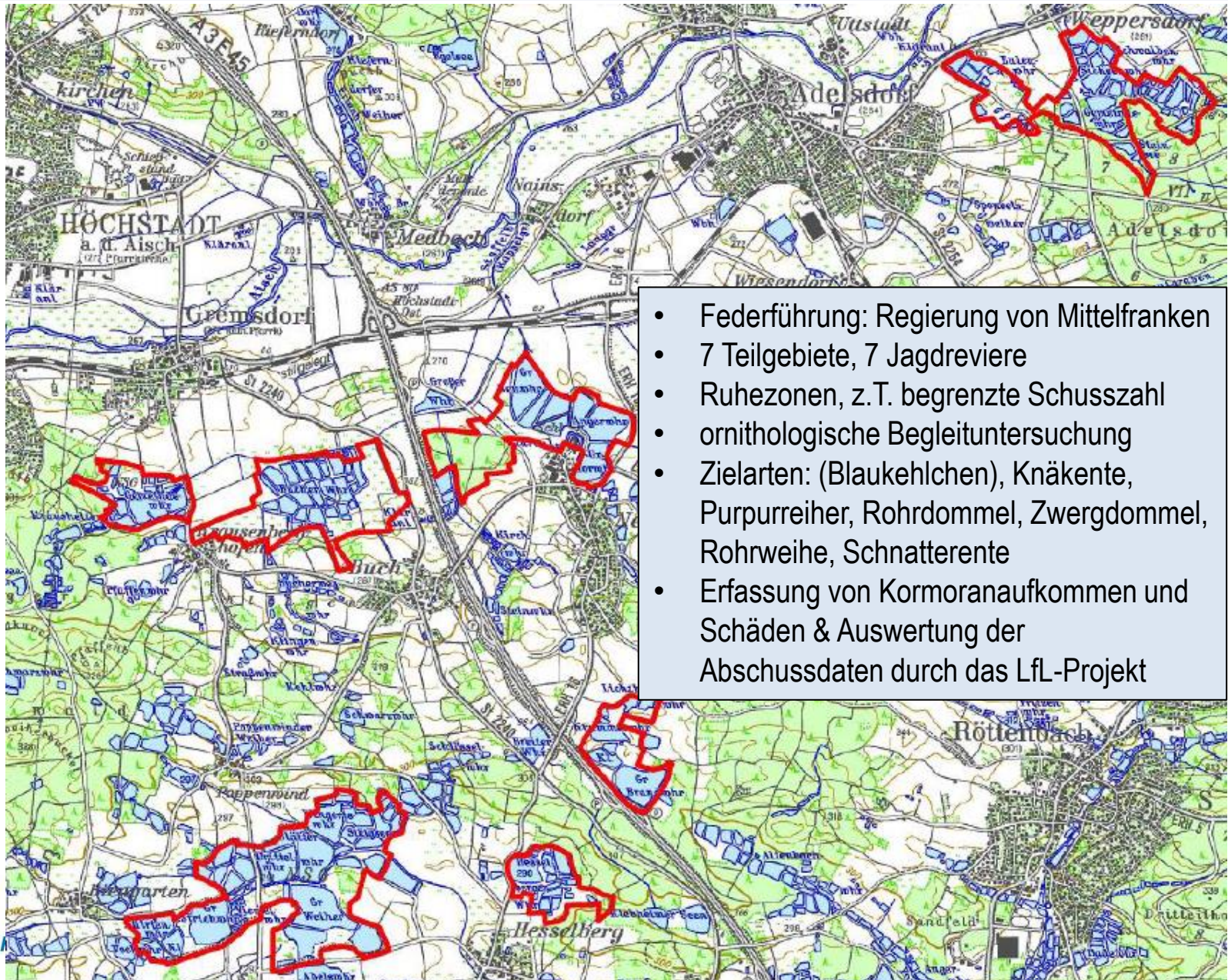
- Einzelabschuss
- Ansitzeinrichtungen
- Lockjagd

Besatzstrategien

- Wahl der Fischart & Fischgröße
- Abwehrmöglichkeiten
- Absatzstrategien

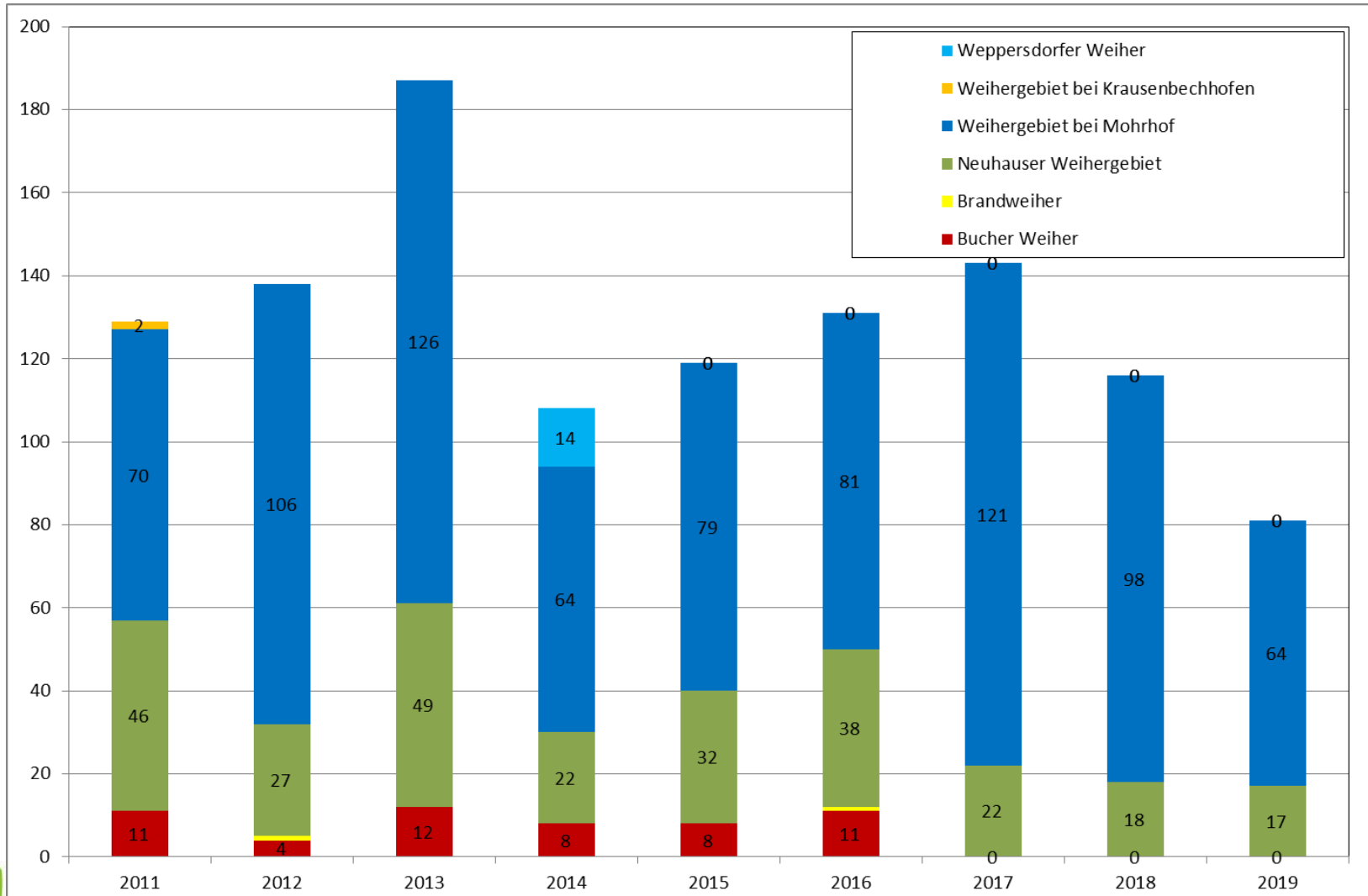
Koordinierte Abschüsse an Schlafplätzen

Management in Natur- und Vogelschutzgebieten – Beispiel Aischgrund



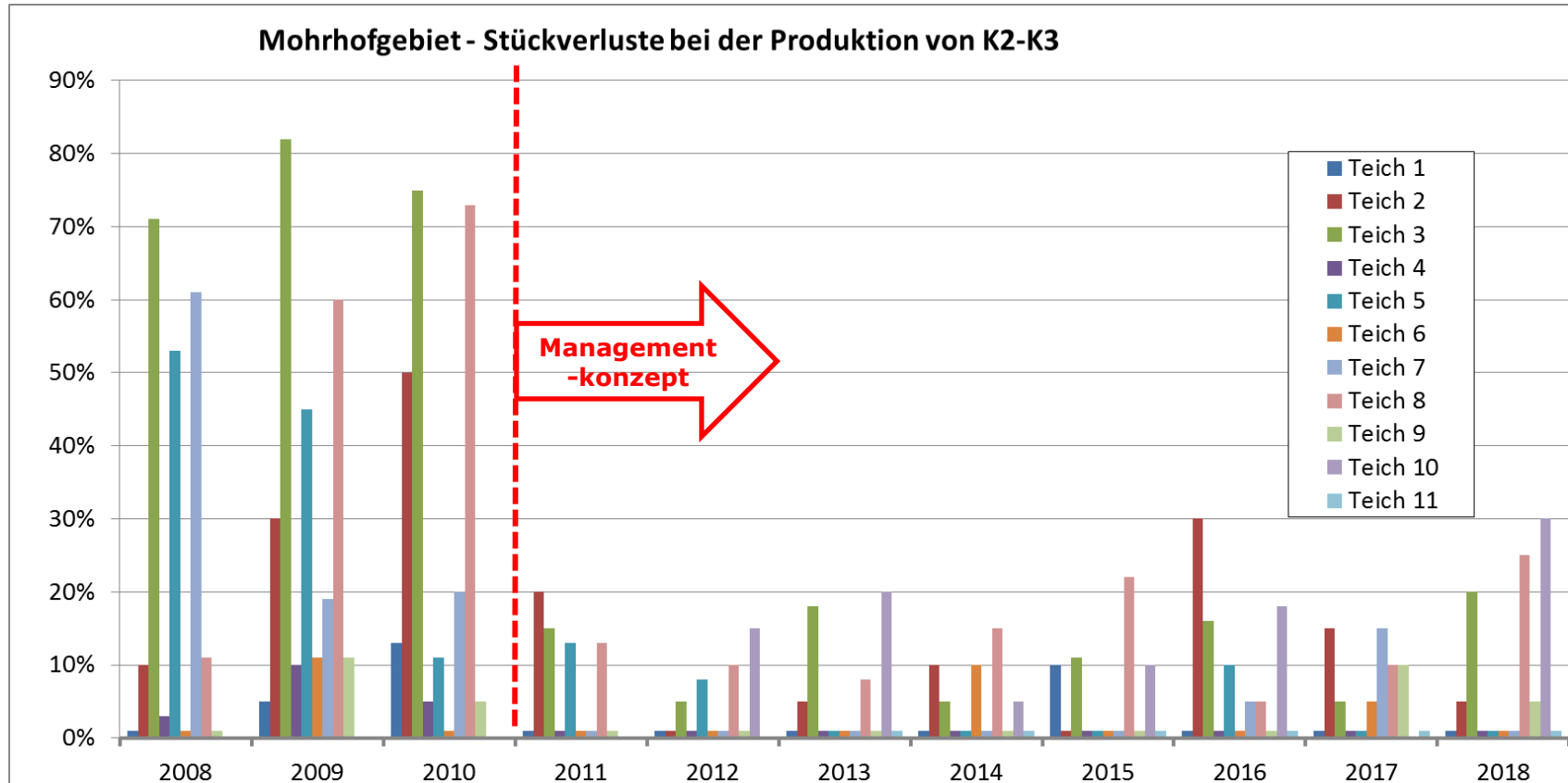
Kormoranmanagement im Vogelschutzgebiet „Aischgrund“

- Kormoranabschüsse im SPA „Aischgrund“ vom 16.01.-31.08.:



Kormoranmanagement in Natur- und Vogelschutzgebieten

- Kormoranmanagement im SPA Aischgrund – Abfischergebnisse:



- Abfischergebnisse für Teichwirte meist „zufriedenstellend“
- gute Akzeptanz der Regelung

Kormoranmanagement im Vogelschutzgebiet „Aischgrund“

- Bestandsentwicklung der Zielarten (aus Schott u. Bokämper 2018):

Tabelle 3: Bestandsentwicklung der Zielarten 2011-2018 mit groben Trends in den verschiedenen Teilgebieten:

Teilgebiet	Kn	Pr	Sn	Zd
Buch	≈	≈	↘ ⁻¹	↗ ⁺¹⁻²
Brandweiher			≈	
Krausenbechhofen		≈	↗	↗
Mohrhof	≈	(↗ ⁺⁴)	≈	≈
Neuhaus	↘ ⁻¹	(↗ ^{+7 BP})	≈	(↗ ⁺¹)
Hesselberg			↘ ⁻¹	≈
Weppersdorf	≈	(↘)	≈	↗ ⁺¹
Grobe Bestands- änderung seit 2011:	↘ ⁻¹	(↗ ⁺¹⁰)	≈	↗ ⁺⁴⁻⁵

Erläuterung zur Tabelle:

- ≈ Brutbestand ± stabil, teils schwankend oder unstet oder Datenlage zu gering.
- /+Zahl grobe Ab- oder Zunahme in Brutpaaren bzw. Brutrevieren (bei Enten nur bzgl. Status D).
- ↑ ↓ deutliche Zunahme/Abnahme
- ↘ ↗ geringe/mäßige Ab-/Zunahme
- () Angabe unsicher (Datenlage unvollst. oder uneinheitlich)

Im Untersuchungszeitraum waren keine wesentlichen Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch den Kormoranabschuss feststellbar!

Erfolgsfaktoren im Kormoranmanagement

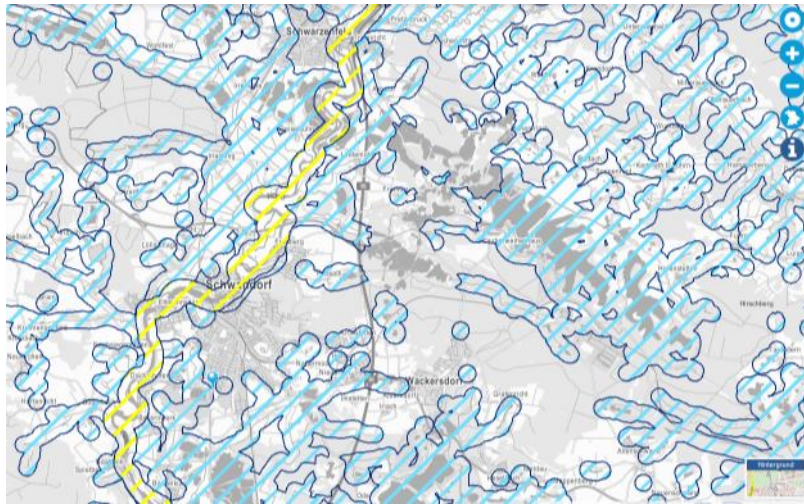
- Einbindung aller Interessensgruppen
- Im Konsens erarbeitete Lösungen sind langfristig tragbar und befrieden
- „Management auf Augenhöhe“, d.h. Einbindung der unmittelbar Betroffenen (Wertschätzung!)
- Transparenz und Informationsfluss, klare Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- Pragmatische, beherzte, mitunter „mutige“ (Behörden-)Entscheidungen
- Einfache Abläufe, leicht umsetzbare, praxistaugliche Maßnahmen
- Umsetzung vor Ort entscheidet letztlich über Erfolg und Misserfolg



C. Graf 2016

Kormoranmanagement in Bayern – Nützliche Infos

- AAV und Allgemeinverfügungen sind auch digital in Kartenform im Bayernatlas: www.bayernatlas.de > Suche „Kormoranallgemeinverfügung“



Objekt-Information	
Quelle	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt 12 / 2008
Seite	327
Raumbezug_	Artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung
Amtsblatt	
AV_gueltig_von	
AV_gueltig_bis	
Jungvoegel_ganzjaehrig	nein
Jungvoegel_von	16.08.
Jungvoegel_bis	14.03.
Altvoegel_von	16.08.
Altvoegel_bis	14.03.

- Allgemeine Informationen zum Kormoran sowie der Leitfaden zum bayerischen Kormoranmanagement und Projektberichte zum kostenlosen Download unter:

www.lfu.bayern.de > Suche: „Kormoran“

